



Besser für die Menschen. Besser für Wachtberg.

Halbzeitbilanz christdemokratischer Kommunalpolitik
im Drachenfelder Ländchen.



CDU

Wir stehen zu unserem Wort – unser Wort steht!

Gemeindeentwicklung

Wir haben versprochen, die Entwicklung der Ortschaften und deren Baulandschaft deutlich voranzubringen.



**Günter
Kurenbach,**
Vorsitzender
der CDU-
Ratsfraktion:

„Wir haben in dieser Legislaturperiode des Rates neue Bebauungsgebiete in u. a. Niederbachem, Oberbachem, Werthhoven und Berkum beschlossen, die entweder bereits abgeschlossen sind oder sich aktuell in der Umsetzung befinden. Damit erleichtern wir verstärkt den Zugang vor allem von jungen Familien.

Wir haben beschlossen, den mittlerweile 25 Jahre alten Flächennutzungsplan neu zu diskutieren, um eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung unserer Gemeinde zu erreichen.

Wir bleiben dran!

...und werden die Neufassung des Flächennutzungsplanes mit der Bevöl-

kerung breit diskutieren und diesen anschließend bis zur Aufstellungsreife vorantreiben und – soweit der Zeitrahmen es möglich macht – auch in dieser Amtsperiode des Rates noch abschließen.“

Wirtschaft, Tourismus, Verkehr

In unserem Wahlprogramm haben wir versprochen, den Schuldenstand der Gemeinde weiter zu senken.



**Stefan
Pfaffenbach,**
Mitglied des
Haupt- und
Finanzaus-
schusses der
Gemeinde
Wachtberg:

„Dies haben wir in jedem Jahr kontinuierlich umgesetzt. Zuletzt haben wir im Haushaltsjahr 2007 den Schuldenstand um ca. 400.000 € auf nunmehr 11,2 Mio. € reduziert. Zum 01.01.2007 beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung je Wachtberger Bürger nur noch 563,- € gegenüber einem Landesdurchschnitt von 1.371,- €.

Wir haben zusammen mit dem Haushalt 2007 unsere Haushaltsleitlinien ver-

schärft. Kredite dürfen nur noch insoweit aufgenommen werden, als sie nicht zu einer Erhöhung der Neuverschuldung führen.

Im Einkaufszentrum sind weitere Ladenflächen entstanden, die Einkaufszentrum noch attraktiver gestalten.

Im Gewerbegebiet in Villip ist der nördliche Teil nun nahezu vollständig belegt. Dort sind in den letzten Jahren zahlreiche neue Arbeitsplätze entstanden

Wir bleiben dran!

...und wollen die günstige Wirtschaftslage auch dazu ausnutzen, den Schuldenstand weiter zu senken. Unser Ziel ist es den Schuldenstand der Gemeinde Wachtberg möglichst unter 10 Mio. Euro im Jahr 2009 zu senken.

Wir werden zusammen mit dem Bürgermeister daran arbeiten, die restlichen Flächen im Gebiet des Einkaufszentrums der geplanten Nutzung zuzuführen.

Zusammen mit dem Bürgermeister werden wir die Impulse im Dienstleistungssektor, der Informationstechnologie und der Telekommunikation nutzen, um auch im südlichen Teil des Gewerbegebietes weitere zukunftsfähige Firmen anzusiedeln.“

Jugend, Familie und Senioren

Wir haben in unserem Wahlprogramm versprochen, dem Bereich Familien, Bildung und Senioren besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Stephan Zieger,

Vorsitzender
der CDU
Wachtberg
und des Familien-
und Sozialaus-
schusses der
Gemeinde
Wachtberg:



„Gerade hier haben wir verstärkt investiert und zukunftsweisende Einrichtungen geschaffen.

So haben wir im Jahr 2005 die Kindergartenplanung neu konzipiert und der Bevölkerungsentwicklung angepasst. In Niederbachem wird derzeit Platz für eine weitere Gruppe geschaffen. Auf Initiative der CDU-Fraktion hat der Familien- und Sozialausschuß im Januar 2006 beschlossen, ein Familienzentrum am Standort Villip einzurichten. Nach intensiver Prüfung durch die zuständigen Gremien hat der Rat im Februar 2007 den Bau beschlossen. Bereits im Frühjahr war der erste Spatenstich. Mit dem Familienzentrum in Villip erfährt die Betreuung der Kindergartenkinder einen weiteren Qualitätssprung zum Vorteil der Eltern. Wir schaffen den Eltern Gelegenheit, für ihre Kinder eine umfassende Betreuung über die bisher schon sehr hohen Standards in den vorhandenen Kindergärten hinaus, zu bekommen. Familienzentren sind Trumpfkarten in Zeiten des demographischen Wandels.

Alle Wachtberger Grundschulen verfügen ab dem Sommer 2007 über ein mit den Eltern und Schulen abgestimmtes

Betreuungsangebot. An den Standorten Adendorf, Berkum, Villip und Niederbachem sind offene Ganztagsgrundschulen (OGS) entstanden. In Pech gibt es eine qualifizierte Übermittagsbetreuung. Dadurch stärken wir entscheidend die Qualität unserer Gemeinde als Wohnstandort für junge Familien.

Im Bereich der Seniorenarbeit existiert seit dem Sommer 2007 ein Netzwerk aus Gemeinde, VHS und Limbachstiftung, die verstärkt Veranstaltungen im Bereich Seniorenarbeit anbieten.

Wir bleiben dran!

...und wollen bis 2009 in mindestens einem weiteren Ort unserer Gemeinde aus einer vorhandenen Einrichtung ein Familienzentrum machen. Grund- und Hauptschule haben bei unserer Investitionsplanung weiter oberste Priorität.

2008 wollen wir einen Jugendrat aus der Taufe heben und damit der Jugendarbeit in Wachtberg weitere Impulse verleihen.“

Ehrenamt, Kultur und Sport

Wir haben versprochen, die Gemeinde bei der Findung einer Organisationsform zu unterstützen, die es möglich macht, die vielfältigen kulturellen Aktivitäten in Wachtberg zu verknüpfen. Dabei soll insbesondere ehrenamtliches Engagement gefördert und als eine wichtige Säule der Kulturarbeit gestärkt werden.



Hartmut Beckschäfer,
Vorsitzender
des Schul-,
Sport- und
Kulturaus-
schusses der
Gemeinde
Wachtberg:

„Wir haben erreicht, dass eine verlässliche organisatorische und finanzielle Basis für das reichhaltige kulturelle Schaffen in unserer Gemeinde gelegt wurde. Planung, Finanzen, Marketing und andere eher „technische“ Fragen der Durchführung kultureller Veranstaltungen wurden in die Hände der Verwaltung zurückgegeben. Dadurch bietet die Gemeinde einen sicheren „Rahmen“, in dem sich das Wachtberger Kulturleben präsentieren kann. Insbesondere unseren Vereinen und privaten Kultur-Initiativen wird damit die Darbietung ihrer Leistungen erleichtert, weil sie „den Rücken frei“ haben für ihre eigentliche künstlerische Arbeit.

Erfolgreiche Reihen wie „Jazz im Köllenhof“ und die „Wachtberger Kulturwoche“ im September 2007 beweisen, dass dieses Konzept aufgegangen ist.

Wir bleiben dran!

...und werden das kulturelle Angebot gerade in seiner spezifischen Wachtberger Ausprägung mit vielen einheimischen Künstlern und Initiativen stärken.“

Wohlfühl und Lebensqualität

Wir haben versprochen, „besser für die Menschen“ und „besser für Wachtberg“ zu sein – was bedeutet das?

**Ursula
Perkams,**
Mitglied des
Rates und
1. Stellv. Bür-
germeisterin
Wachtbergs:



„Die Gemeinde Wachtberg hat seit ihrer Gründung im Jahr 1969 eine familienfreundliche Infrastruktur aufgebaut mit einem reichhaltigen Angebot an Kindergärten, an Grundschulen mit ergänzenden Betreuungsmöglichkeiten vor Ort und einer über die Gemeindegrenzen hinweg attraktiven Hauptschule. Dazu kommt ein für eine Gemeinde dieser Größe ausgesprochen vielfältiges kulturelles Angebot und eine breite Palette an Sportvereinen und Sportstätten, von Fußball- und Bolzplätzen über Turnhallen und Reiterhöfe bis zu Schwimmbad, Tennisanlage und Golfplatz.

Seit 1969 ist die CDU Wachtberg die führende politische Kraft in der Gemeinde Wachtberg. Unter ihrer Verantwortung ist es gelungen, die lebendigen Gemeinschaften in den Dörfern der Gemeinde zu pflegen und gleichzeitig, gestützt auf eine überschaubare, bürgerfreundliche und effiziente Verwaltung, ein zuneh-

mendes Wir-Gefühl über die Ortsgrenzen hinweg zu schaffen. „Wir Wachtberger“ ist nicht nur der Titel des Wachtberger Amtsblatts, sondern mehr und mehr gelebte Wirklichkeit.

Die kontinuierliche Aufwärtsentwicklung der Gemeinde kommt in vielen Parametern zum Ausdruck: dem Zuwachs an Einwohnern, dem Ausbau des Schul- und Kulturangebots im weitesten Sinn, des Straßen-, Wege-, Wasser- und Kanalnetzes.

Der Umzug von Bundestag und Bundesregierung von Bonn nach Berlin hat auch für die Gemeinde Wachtberg einen tiefen Einschnitt bedeutet. Während viele der lange gepflegten Funktion Wachtbergs als vornehmes „Schlafzimmer Bonns“ nachgetrauert haben, hat die CDU Wachtberg in ihrer Gemeindepolitik sehr rasch den Funktionswandel aktiv aufgegriffen und ist daran gegangen, Wachtberg zur eigenständigen, kompletten Gemeinde mit Einkaufs- und Gewerbezentrum, mit neuen Arbeitsplätzen und mit einer attraktiven Kulturszene auszubauen.

Wir bleiben dran!

...denn auch in Zeiten knapper Kassen ist der politische Gestaltungswille der CDU Wachtberg ungebrochen: Als weiteres zukunftsweisendes Projekt steht die Entwicklung eines attraktiven Freizeit- und Tourismusangebots – unter Erhaltung der Wachtberger Natur mit ihrer gewachsenen Kulturlandschaft, ihren Burgen und den durch Landwirtschaft und altes Handwerk geprägten Dörfern – auf dem Programm.“

Moderne, effektive Verwaltung

Wir haben versprochen, uns für eine moderne und effektive Verwaltung einzusetzen. Wie sieht das konkret aus?



Heinrich von Uechtritz,
Mitglied des
Haupt- und
Finanzausschusses der
Gemeinde
Wachtberg:

„Die CDU Wachtberg steht dafür, bestehende Angebote der Gemeinde in einer hohen Qualität zu erhalten und weiterzuentwickeln. Die Tätigkeit der Verwaltung beschränkt sich auf Kernaufgaben. Sie bestimmt die Qualität der Dienstleistung für den Bürger, nimmt aber für sich nicht in Anspruch, alle Leistungen mit eigenem Personal zu erbringen.

Wir wollen eine schlanke Verwaltung durch Schaffung von klaren Strukturen. Damit einher geht eine Neuordnung der politischen Gremien. Die Ausschüsse wurden durch Zusammenlegung reduziert. Dies führt zu schnelleren Entscheidungen und Kosteneinsparung.

Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln muss gefördert werden. Die Optimierung der betriebswirtschaftlichen Grundlagen des Verwaltungshandelns erfolgt durch Kostenklarheit,

Berichtswesen und Analyse. Das frühere Rechnungswesen der Gemeinde bot keine Grundlage für eine wirtschaftliche und wirkungsorientierte Steuerung des Dienstleistungsunternehmens Gemeinde Wachtberg. Daher haben wir das System nun völlig umgestellt.

Die Verbesserung der Dienstleistungsorientierung der Verwaltung ist ein wichtiges Oberziel. Dies soll erreicht werden durch

- Eine Erreichbarkeit der Verwaltung an 365 Tagen rund um die Uhr. Gewährleistet wird dieses durch ein aktives Internetangebot sowie die Einrichtung von Servicetelefonen,
- Vereinfachung und Beschleunigung der Arbeitsabläufe und damit weniger Bürokratie,
- Zusammenfassung von Aufgaben bei einer Anlaufstelle für den Bürger.
- Regelmäßige Überprüfung der Qualität der Verwaltungsleistungen durch Bürger- / Kundenbefragungen,
- Einrichtung eines aktiven Ideen- und Beschwerdemanagements.

Wir bleiben dran!

...und wenn Sie die Entwicklung unserer Gemeinde in den Medien verfolgen, haben Sie sicher bemerkt, dass viele dieser Punkte bereits in die Tat umgesetzt wurden. An den noch bestehenden Verbesserungsmöglichkeiten arbeiten wir konsequent und freuen uns über Ihre konstruktive Mitarbeit!“

Politik und Spaß – geht das?

Wie kann ich als Jugendlicher etwas in Wachtberg bewegen?

Frederic Tewes,
Vorsitzender
der Jungen
Union Wacht-
berg und
Mitglied des
Rates der
Gemeinde
Wachtberg:



„Die JUNGE UNION hat es sich zur Aufgabe gemacht, sich für die Interessen der Jugendlichen in Wachtberg einzusetzen, frischen Wind in die Politik zu bringen und selbige mitzugestalten. Die JU will einer oft proklamierten Politikverdrossenheit bei Jugendlichen aktiv entgegenwirken!

In der letzten Zeit haben wir unter anderem folgende Veranstaltungen durchgeführt:

- Besuch des „PostTowers“ und des „CAESAR-Forschungszentrums“
- Politische Diskussionen
- Auseinandersetzung mit jugend- und bundespolitischen Themen
- Mitinitiierung des „JIW Benefizlaufs 2006“ zu Gunsten der KGS Pech
- Wachtberger Fußballturnier mit Grillfest
- Müllsammelaktion auf Wachtberger Spielplätzen
- Engagement in Wahlkämpfen

- Teilnahme an Karnevalsumzügen
- Wochenendfahrten an die Mosel

Vor mittlerweile vier Jahren haben Wachtberger Jugendliche zusammen mit uns erfolgreich die überparteiliche Initiative Jugend-In-Wachtberg für alle Wachtberger Jugendlichen aus der Taufe gehoben. Hieraus resultierte u. a. der viel beachtete „JIW Benefizlauf 2006“ zu Gunsten der Pecher Grundschule.

2008 wollen wir mit Unterstützung der CDU Wachtberg einen Jugendrat ins Leben rufen und damit der Jugendarbeit in Wachtberg weitere Impulse verleihen.

Die JU Wachtberg zeigt, dass man mit politischem Engagement viel bewegen kann und dass Politik auch Jugendlichen Spaß machen kann – der gesunde Mix aus Politik und Freizeitgestaltung macht's! Wir werden wir auch weiterhin versuchen, auf der Grundlage der CDU unsere eigenen Vorstellungen engagiert und zukunftsorientiert in die Politik einzubringen.

Engagier DICH in der JU! Es ist DEINE Zukunft, die es zu gestalten gilt!

Wenn Du Interesse hast, bei uns mal völlig unverbindlich vorbeizuschauen, bist Du jederzeit herzlich willkommen. Die JU ist für Dich selbstverständlich kostenlos. Gerne kannst Du mit uns unter **info@ju-wachtberg.de** Kontakt aufnehmen.“

Mehr Informationen zu unserer Arbeit findest Du auch im Internet unter **www.ju-wachtberg.de**.

Deine JUNGE UNION Wachtberg



Mitglieder von Vorstand und Ratsfraktion der CDU Wachtberg im August 2007

Machen Sie mit:

Sie sind uns wichtig! Wenn Sie zur Gemeindeentwicklung Anregungen, Hinweise oder Vorschläge haben, nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

Wir brauchen Ihre Meinung und nehmen sie gerne in die weiteren Überlegungen zur Gemeindeentwicklung auf. Nur wer mitredet, kann auch mitgestalten.

Es ist Ihr Wachtberg. Gemeinsam für unsere Zukunft!

**www.cdu-wachtberg.de
info@cdu-wachtberg.de**



CDU

Herausgeber / Kontakt zum CDU-Gemeindeverband:

CDU Wachtberg, V. i. S. d. P.: Stephan Zieger (Vorsitzender)

La-Villedieu-Ring 44, 53343 Wachtberg, Tel.: (02 28) 34 02 59, Fax: 9 53 67 51